

Zu Fuß gehen, die optimale Vorbereitung für die Teilnahme am Straßenverkehr mit Rad, oder Scooter



Sicheres Rechts- und Linksabbiegen für Schulklassen vorbereitende Übungen zu Fuß im Turnsaal

Immer mehr Personen machen aus div. Gründen keinen Führerschein. Die Kenntnis von Verkehrsregeln und sich auch danach halten, wird zum letzten Mal in der 4. Schulstufe im Rahmen der freiwilligen Radfahrprüfung vermittelt. Das Ergebnis ist, dass immer mehr Personen legal mit Rädern, E-Bikes, Cargo-Bikes und E-Scootern auf unseren öffentlichen Verkehrsflächen unterwegs sind, die weder Verkehrsschilder richtig interpretieren noch wesentliche Verhaltensregeln, wie die Vorrangregeln und die erlaubte Nutzung von Verkehrsflächen, kennen. „Wenn ich nicht weiß, was erlaubt ist, wie sollte ich mich dann entsprechend verhalten?“ Das Ergebnis sind E-Scooter auf Gehsteigen, Micro-Scooter auf Fahrbahnen, Transport von Kindern ohne Helm, Räder auf den Zebrastreifen, usw. ...

Eines der Beispiele um Kinder und Jugendlichen spielerisch, effizient und einfach in der Umsetzung, das komplexe Rechts- und Links-Abbiegen und die Vorrangregeln näher zu bringen basiert auf einfachen methodischen Grundsätzen. „Vom zu Fuß gehen, zum Rad-, oder Scooter-Fahren = ist vom Einfachen, zum Komplexen“, wie folgt im Detail erklärt: Das sichere Abbiegen am Fahrrad oder E-Scooter erfordert eine komplexe Aneinanderreihung von verschiedenen Bewegungsabläufen (Schulterblick, Handzeichen, Einreihen, Bremsen, Wegfahren, ...). Die Erfahrung zeigt, dass Kinder heutzutage mit diesen Bewegungsabläufen und dem richtigen Einschätzen von Verkehrssituationen, Geschwindigkeiten etc.. überfordert sind.

Dadurch kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, Unfällen und Verletzungen. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit wenig Erfahrung ist es sinnvoll vorab zu Fuß und ohne Rad diese Abläufe zu erlernen, zu üben und einzuprägen. Hierbei geht es um die richtige Abfolge beim Abbiegen, ebenso wie das Erkennen und richtige Einschätzen von Vorrangsituationen an Kreuzungen. Sitzen diese Personen in weiterer Folge dann am Fahrrad oder stehen am E-Scooter, sind die Ergebnisse für sicheres Abbiegen und richtiges Verhalten an Kreuzungen wesentlich besser, da die Abläufe schon "eingeschliffen" sind.

Die Vorrangregeln lassen sich außerdem in der Übung „Vorrangachter“ sehr gut spielerisch üben und simulieren. Auch die Spielform „Schulterblick“ eignet sich gut um das nötige Wissen spielerisch zu vermitteln.

Aus diesem Wissen heraus führt die Easy Drivers Radfahrschule seit 2022 diese „zu Fuß-Sicherheitskurse“ an Volksschulen, Mittelschulen und AHS um.

Der „zu Fuß-Sicherheitskurs“ hat folgende Eckpunkte und Inhalte:

- Ein Kurs findet im Ausmaß von 2 Unterrichtseinheiten statt.
- Es kommt 1 klimaaktiv mobil Radfahrlehrer*in direkt zur Schule (der Aufwand für Lehrkräfte ist gering und daher handelt es sich um ein sehr niederschwelliges Angebot).
- Die Klasse wird in 2 Gruppen geteilt, die nacheinander unterrichtet werden (je Gruppe 1 Unterrichtseinheit).
- Der Kurs kann am Platz im Freien, in der Aula oder im Turnsaal abgehalten werden.
- Es werden keine Räder benötigt, jedoch ist es sinnvoll, den eigenen Helm mitzubringen, um das richtige Aufsetzen erlernen zu können. Es ist aber auch möglich, Helme vor Ort auszuborgen.

Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltige Mobilität beim zu Fuß gehen beginnt und in weiterer Folge zum Fahrrad und E-Scooter führt. Unser Kurs „Sicheres Rechts- und Linksabbiegen für Schulklassen – vorbereitende Übungen zu Fuß im Turnsaal“ schafft eine Verbindung von der Fußgänger*in zur*in Fahrradfahrer*in und führt zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und Miteinander. Dadurch kann es gelingen die Verkehrssicherheit sowohl für Fußgänger*innen, als auch für Fahrradfahrer*innen zu erhöhen und einen Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität zu leisten.

Info und Kontakt:

Benedikt Hierzer, MA
Mob: +43660 2507965
b.hierzer@easydrivers.at
www.radfahrschule.at

